

Informationsblatt

der Gemeindeverwaltung Münchsmünster



Foto: Meyer

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit dem jeweiligen Sachbearbeiter abstimmen. Vielen Dank.

1. Bürgermeister	Andreas Meyer	08402/9399 11	Andreas.Meyer@Muenchsmuenster.Bayern.de
Geschäftsleitung	Rainer Pöschko	08402/9399 14	Rainer.Poeschko@Muenchsmuenster.Bayern.de
Personalamt	Katharina Rottenkolber Eva-Marie Liebhardt	08402/9399 25 08402/9399 284	Katharina.Rottenkolber@Muenchsmuenster.Bayern.de Eva-Marie.Liebhardt@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauamt	Siegfried Gellrich Christine Hladik Lena Braun	08402/9399 13 08402/9399 26 08402/9399 27	Siegfried.Gellrich@Muenchsmuenster.Bayern.de Christine.Hladik@Muenchsmuenster.Bayern.de Lena.Braun@Muenchsmuenster.Bayern.de
Vorzimmer BGM			
Kämmerei	Heidi Schwendner	08402/9399 23	Heidi.Schwendner@Muenchsmuenster.Bayern.de
Kasse	Michaela Glonner Marina Walser	08402/9399 18 08402/9399 16	Michaela.Glonner@Muenchsmuenster.Bayern.de Marina.Walser@Muenchsmuenster.Bayern.de
Einwohnermelde-, Pass-, Standes-, Gewerbeamt, Friedhof	Stephan Schumertl Wolfgang Reichart	08402/9399 10 08402/9399 17	Stephan.Schumertl@Muenchsmuenster.Bayern.de Wolfgang.Reichart@Muenchsmuenster.Bayern.de
VHS, Ferienprogramm	Ute Geisse	08402/9399 19	Ute.Geisse@Muenchsmuenster.Bayern.de
Hausmeister	Matthias Ehrmaier	08402/9399 285	Matthias.Ehrmaier@Muenchsmuenster.Bayern.de
Bauhof	Florian Amann	08402/1739	Bauhof@Muenchsmuenster.Bayern.de
Wertstoffhof	Astrid Scheel	08402/1739	
Kläranlage	Wolfgang Felber	08402/7548	Klaeranlage@Muenchsmuenster.Bayern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Informationsblattes ist **Freitag, der 7. Juli 2023**. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de

Texte müssen als Fließtext (Enter nur bei neuem Absatz nutzen) in .doc .docx .txt .odt oder als Emailtext - nicht als .pdf., Bilder hochaufgelöst als .jpg .jpeg oder .png. gesendet werden. Bilder nicht in Dokumente einbetten. Andere Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Texte sollten sich an die Leser des Informationsblattes richten (kein Protokoll).

Wichtige Hinweise:

Der Einsendende versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern und Texten hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Einsendende die Gemeinde Münchsmünster von allen Ansprüchen frei. Jeder Einsendende räumt der Gemeinde Münchsmünster unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass eingereichte Bilder und Texte veröffentlicht werden. Die Gemeinde behält sich Kürzungen am eingesandten Material vor.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Münchsmünster
Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de
www.Muenchsmuenster.de
Tel.: 08402 / 93 99 - 0
Fax: 08402 / 93 99 - 20

Redaktion und Layout:

Textwerkstatt Susanne Lamprecht

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. S. d. P.):
Bürgermeister Andreas Meyer

Auflage: 1.400 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich;
kostenlose Verteilung im Gemeindegebiet



Fotos: Meyer

Viele ehrenamtliche Helfer und noch mehr Zuschauer waren auch in diesem Jahr zum Aufstellen der Maibäume in Münchsmünster und Wöhr gekommen. Die Gemeinde bedankt sich bei Allen, die dabei mithelfen, diese schöne bayerische Tradition aufrecht zu erhalten.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es tut sich was im Gemeindegebiet! Nachdem in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Investitionen nicht nur aber auch in die Infrastruktur unserer Gemeinde auf dem Programm standen, herrscht auch in diesem und den kommenden Jahr Hochbetrieb auf den gemeindlichen Baustellen: In diesem Heft dürfen wir Sie unter anderem über die Sanierung der Grundschule, der Kindertagesstätte Sausewind sowie des Gasthofes Rauscher informieren.

Das aber ist längst nicht alles: Derzeit läuft ein Architektenwettbewerb zum Bahnhofsumgriff. Die sicherlich spannenden Ergebnisse werden wir Ihnen voraussichtlich im nächsten Informationsblatt präsentieren, das noch vor den Sommerferien erscheinen soll.

Stimmen können wir all das nach aktuellem Stand auch weiterhin ohne Schulden aufzunehmen: Trotz eines gigantischen Haushalts von rund 20 Millionen Euro steht unser Ort hervorragend da. Solide Rücklagen und eine bedachte Haushaltsführung durch unsere Kämmerei und Kolleginnen und Kollegen machen es möglich. Schwer auf unserem Haushalt lastet hingegen nach wie vor die Kreisumlage, die in diesem Jahr einen Mittelabfluss in Höhe von 4,93 Millionen Euro bewirkt. In den vergangenen vier Jahren betrug die Umlage zusammengerechnet rund 20 Millionen Euro.

Hier ist es mir als Mitglied des Kreisrates ein Anliegen, für unsere Gemeinde, wie auch für unsere Nachbargemeinden

im Landkreisnorden, das Bestmögliche herauszuholen. Es darf nicht sein, dass wir als kleine Kommune Großprojekte finanzieren, von denen wir, von denen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, kaum etwas haben. Seien Sie versichert, dass wir uns an dieser Stelle für Sie einsetzen.

Gleiches gilt freilich auch beim Dauerthema Polder: In den kommenden Wochen wird es hierzu wieder eine Infoveranstaltung geben. Was genau dort präsentiert wird, bleibt abzuwarten. Versichern kann ich Ihnen aber, dass wir nicht aufgeben werden. Dieser Polder muss verhindert werden. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft ein!

Ihr Andreas Meyer

Erster Bürgermeister



Erschließung „Münchsmünster Westerfeld-Nord“

Lageplan Straße



12

wipflerplan.de

In der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2023 wurde die angepasste Erschließungsplanung des Baugebiets Westerfeld Nord dem Gemeinderat durch Herrn Meyer von WipflerPLAN vorgestellt. Der Gemeinderat hat die angepasste Erschließungsplanung einstimmig genehmigt.

Landtags- und Bezirkswahl 08. Oktober 2023 Neue Einteilung der Stimmbezirke in Münchsmünster

Am 08. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkswahl in Bayern statt. Da sich das Wählerverhalten bei den letzten Wahlen geändert hat und die Briefwahl für die Wahlen immer mehr an Bedeutung gewinnt, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, die 4 Wahllokale neu zu ordnen und auf 3 Wahllokale in Münchsmünster zu reduzieren. Das heißt für den Gemeindebereich Münchsmünster werden von ursprünglich 3 Abstimmungsräumen nur noch 2 gebildet. Das Wahllokal für die Gemeindeteile Wöhr bleibt unverändert bestehen, hier treten keine Änderungen ein.

Für Münchsmünster ergeben sich folgende Wahllokale.

Abstimmungsraum 1: Gemeindebereich Münchsmünster, Straßen A – K.
Abstimmungsraum 2: Gemeindebereich Münchsmünster, Straßen L – Z
Der Abstimmungsraum 3 entfällt ersatzlos.
Im Sportheim Mitterwöhr besteht das Wahllokal weiterhin unverändert.

Die Gemeinde Münchsmünster bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die im Falle eines Blackouts zwingend auf eine Stromversorgung angewiesen wären - etwa für ein Dialyse- oder Sauerstoffgerät - sich zeitnah im Rathaus zu melden. Die Information dient der Vorsorgeplanung für einen möglichen flächendeckenden Stromausfall.



Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Biburger Gruppe stellt ein:

- Fachkraft Wasserversorgungstechnik (m,w,d)**
- Tiefbauarbeiter / Tiefbauhelfer (m,w,d)**
- Sachbearbeiter / Finanzbuchhalter (m,w,d)**

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage

www.biburger-gruppe.de



Foto: Gemeinde

Nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wird an der Mariensäule nicht wie zuvor angedacht eine Blumenwiese, sondern eine Rasenfläche entstehen. Entsprechende Arbeiten wurden vom Bauhof organisiert und durchgeführt.

Hurra, die neue Version der Münchsmünsterer Heimatapp ist online!
Zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen warten auf Sie.
Um auch weiterhin Push-Nachrichten von uns zu erhalten, aktivieren Sie bitte nochmals die Glocke.

Unterrichtung der Bevölkerung über Gefahren

Die Bundeswehr macht drauf aufmerksam, dass der Übungsplatz WACKERSTEIN ein militärischer Bereich ist, der, wie auch andere Übungsplätze, nicht eingezäunt ist. Auf allen Übungsplätzen besteht generell Gefahr durch Fundgegenstände. Es ist verboten diese zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden! Bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr. Zudem werden bei Übungsvorhaben unter anderem Fahrzeuge, zum Teil mit ausgeschalteter Beleuchtung und getarnt, eingesetzt. Vor allem bei Dunkelheit und in der Dämmerung sind diese dann schlecht erkennbar. Ich bitte Sie, die Übungseinrichtung der Bundeswehr nur mit Genehmigung zu betreten und zu befahren. Bereits auf den befestigten Straßen können durch Marschausbildung mit Fahrzeugen Gefahren für Ihre Gesundheit entstehen. Die Bevölkerung, vor allem das Lehrpersonal in den Schulen, wird gebeten, vor allem auf Kinder behelrend einzuwirken. Alle Übungsplätze im Standortbereich sind deutlich mit Hinweisschildern gekennzeichnet.



NEU: Die Gemeinde Münchsmünster jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Münchsmünster!“



Scan mich

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's

- Schritt 1**
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.
 
- Schritt 2**
Wählen Sie Münchsmünster aus.
- Schritt 3**
Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Kategorien Push-Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter "an" ist.
- Schritt 4**
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Umfangreiche Investitionen im gesamten Gemeindegebiet



Sanierung Schule

Noch in diesem Jahr wird sich die äußere Erscheinung der Grundschule gründlich verändern: Neben der Sanierung der Außenfassade sowie umfangreichen Malerarbeiten steht auch die Sanierung des Flachdaches und des Lichtgangs an der Schule an. Zudem soll hier eine Photovoltaikanlage für den Eigenbedarf entstehen.

Die Kosten, so sieht es die aktuelle Schätzung vor, werden sich in Summe wohl auf rund 350.000 Euro belaufen. Aktuell läuft die Ausschreibung.

„Wir sind sehr zuversichtlich, hier gute Firmen zu bekommen“, sagt Bürgermeister Andreas Meyer und betont, dass die Investition in die Schule immer auch eine Investition in die Zukunft des Ortes sei.

„Wir können von Glück reden, dass wir diese Schule vor allem auch Personal haben, bei dem wir unsere Kinder hervorragend aufgehoben wissen. Das passende Umfeld für gutes Lernen zu schaffen, ist für uns deshalb eine Selbstverständlichkeit.“

Sanierung KITA Sausewind

Ein wahres Großprojekt steht mit der Komplettanierung der Kindertagesstätte Sausewind für das laufende und das kommende Haushaltsjahr an: Sowohl innen als auch außen wird das Gebäude saniert. Energetisch spielen hier vor allem das Dach, die Fenster und die Heizung eine Rolle. Zudem soll eine Photovoltaikanlage installiert und Teile des Kindergartens barrierefrei umgestaltet werden. Während der gesamten Maßnahme bleiben die Gruppen erhalten: Ein Teil des Kindergartens bleibt jeweils nutzbar, andere Gruppen werden umschichtig im ehemaligen Feuerwehrschulungsraum und im Mehrgenerationenhaus untergebracht.

„Ganz ohne Einschränkungen werden wir das nicht schaffen. Dafür haben wir im Anschluss aber einen frisch sanierten Kindergarten mit modernsten Standarts“, betont Bürgermeister Andreas Meyer.

Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme, die in mehreren Bauabschnitten verwirklicht werden soll, beläuft sich auf über zwei Millionen Euro. Maximal 450.000 Euro davon seien an Fördergeldern zu erwarten.



Sanierung Außenfassade Rauscher

Seit Langem schon ist die Sanierung des Gasthofes Rauscher ein Thema im Gemeinderat. Nun kommt endgültig Bewegung in die Sache: In zwei Bauabschnitten wird zunächst der Bürgersaal und das Schützenheim, später der eigentlich Gasthof saniert. Gearbeitet wird dabei jeweils an der Außenfassade samt Sanierung der Fenster und der Untersichtschalung. Putzschäden sollen ebenso repariert werden. Zudem sollen Malerarbeiten ausgeführt werden. Die Gesamtmaßnahme wird die Gemeinde, soviel ist schon jetzt klar, wohl rund 400.000 Euro kosten.



Viel Mühe haben sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Münchsmünsters auch in diesem Jahr mit der Gestaltung des Osterbrunnens vor dem Rathaus gemacht, der bei der kirchlichen Feier regen Zulauf erfuhr.

Münchsmünster steht finanziell gut da

Nach nun mehr zwei Jahren Pandemie sorgt seit 2022 der Ukrainekrieg für große Unsicherheit. Dieser wirkt sich jetzt immer mehr direkt auf die finanzielle Situation der Kommunen aus. Wie groß der Umfang sein wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand sagen. Jedenfalls weisen die kommunalen Ausgaben auf allen Ebenen eine ungebremste Dynamik auf. Dies gilt für die Sozialleistungen, die Digitalisierung, die Ver- und Entsorgung, aber auch für den Baubereich. Hinzu kommen aufgrund der hohen Steuerkraft der Gemeinde immer noch die hohen zeitversetzten Umlagezahlungen.

Bei der Gewerbesteuer liegt das Ergebnis mit gut 5,9 Mio. Euro sogar weit über den bewusst zurückhalten kalkulierten Ansatz von 4,5 Mio. Euro. Zusätzlich floss noch einmal eine Gewerbesteuerausgleichszahlung in Höhe von 1.977.707 €. Hier profitierte man wiederum sehr von den Berechnungsmodalitäten. Weiter haben sich wieder einige Investitionen verzögert.

Der Rücklage musste lediglich ein Betrag in Höhe von über 600.000 Euro entnommen werden die somit nur leicht sanken. Der Schuldenstand der Gemeinde sank von rund 110.000 Euro auf weniger als 30.000 Euro.

Die anhaltende Inflation machte 2022 auch vor den kommunalen Haushalten nicht halt. Die Ausgaben weisen eine ungebremste Dynamik auf. Dies gilt sowohl im Bereich der Sozialleistungen, der Digitalisierung, der Ver- und Entsorgung, aber auch im Baubereich. Hinzu kommen aufgrund der hohen Steuerkraft der Gemeinde immer noch die hohen zeitversetzten Umlagezahlungen. Die steigenden laufenden Ausgaben konnte jedoch gut kompensiert werden, da sich die Einnahmen entgegen dem Trend erfreulicherweise positiv entwickelt haben. Die Einnahmeansätze konnten fast alle erreicht werden. Die Rücklage wird von rund 23,5 Mio. Euro zum Ende des Jahres auf 15,65 Mio. Euro sinken. Der Schuldenstand sinkt planmäßig auf knapp 17.000 Euro. Somit kann die Gemeinde immer noch auf ein komfortables finanzielles Polster zurückgreifen.

Das Investitionsprogramm hat für eine Kommune unserer Größe einen erheblichen Umfang. Insbesondere die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen wird Mittel in nicht unerheblichen Umfang für eine Pflichtaufgabe der Gemeinde binden. Durch den Ganztagesbetreuungsanspruch ab 2026 im Grundschulbereich werden hier auf alle Kommunen erhebliche zusätzliche Aufgaben zukommen.

Weiter stehen immer noch das geplante Sportzentrum und der weitere Umgang mit dem Gasthof Rauscher auf der Agenda. Auch die Energieversorgung der gemeindlichen Liegenschaften wird ein immer größeres Thema. Hier sind z.B. weitere Photovoltaikanlagen geplant.

Nach wie vor sind auch Investitionen in den Erhalt der bestehenden Infrastruktur vorgesehen.

Bei all den Planungen und Aufgaben stehen immer die Pflichtaufgaben der Gemeinde an erster Stelle. Daher sollte insbesondere in diesen schwierigen Zeiten, die stabile Haushaltslage der Gemeinde immer im Auge behalten werden.

Trotz schlechter Prognosen für die kommunalen Haushalte startet die Gemeinde mit einem guten Finanzpolster von gut 23 Millionen Euro in das Jahr 2023.

Neues aus der Kita Sausewind

Die Nacht vor Ostern

In der Woche vor Ostern kamen alle „Sausewind“-Kinder in den Genuss eines Bilderbuchkinos. Das „Duo Geisse“ begeisterte die Kinder mit der Geschichte „Die Nacht vor Ostern“. Stimmungsvoll gelesen wurde diese von Armin Geisse und mit den passenden Bildern untermalt von Ute Geisse. Gespannt verfolgten die Kleinen und Großen „Sausewindler“ die Geschehnisse und waren freudig mit dabei. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Vorstellung.



Fotos: Sausewind

Der Grüffelo

Ein weiteres Highlight erlebten die KiGa-Kinder im April. Wie bereits im letzten Jahr gab es eine Aufführung des Figurentheater Ingolstadt. Dieses Mal kamen die Kinder in den Genuss der Geschichte „Der Grüffelo“. Voller Spannung verfolgten die Kinder den Weg der Maus, die im Wald einige Abenteuer zu bestreiten hat, bis sie schließlich beim Grüffelo ankommt.

Die Geschichte wurde vom Figurentheater wie gewohnt liebevoll umgesetzt und gesanglich passend untermalt.



Stand der Neuanmeldungen im Sausewind

In diesem Jahr gab es eine ungewohnt hohe Nachfrage nach Krippenplätzen, insgesamt sind es 34 Neuanmeldung für den Bereich Krippe. Es freut uns sehr, dass wir alle Kinder im neuen KiTa-Jahr aufnehmen können.

Somit sind es insgesamt 38 neue Kinder, die im kommenden KiTa-Jahr in der Krippe und im Kindergarten starten sowie 16 Kinder die von der Krippe in den Kindergarten wechseln. Der „Sausewind“ ist nach wie vor voll belegt.



Stand der Neuanmeldungen in der kleinen Heimat



Der Kindergarten „Kleine Heimat“ ist fast vollständig belegt. Es gibt aktuell drei Kindergartengruppen.

Es sind noch wenige Plätze vorhanden.



Foto: PZ



Foto: Lamprecht

Hollerhof begrüßt EJF

Wir sind gekommen, um zu bleiben. Das war das Wort der Stunde beim Business Brunch zur offiziellen Übergabe des Hollerhauses in Ingolstadt und des Hollerhofes in Münchsmünster an das Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk aus Berlin. In großer Runde fanden sich hier all jene zusammen, die an der Rettung des Projektes Hollerhaus beteiligt gewesen waren. Die Klare Botschaft sowohl von Münchsmünsters Bürgermeister Andreas Meyer, als auch von den Vertretern des Insolvenzverwalters: „Mit dem EJF haben wir einen guten und starken Partner gefunden, bei dem wir die Zukunft der Einrichtung in guten Händen wissen.“

Ehe es aber ans gemütliche Kennenlernen ging, standen freilich eine Reihe kurzer Reden auf dem Programm, die kurzweilig und freundschaftlich, alle in die gleiche Richtung zielten: Das Hollerhaus und auch der Hollerhof seien ein tolles, ein einmaliges Projekt, das unbedingt erhalten werden müsse. EJF-Vorstand Dr. Andreas Eckhoff betont: „Es ist uns wichtig, einen Beitrag zu leisten für die bestmögliche Versorgung der Klientinnen und Klienten des Hollerhauses. Wir wollen den Menschen damit Sicherheit geben. Wir freuen uns auf die Übernahme der Trägerschaft der Einrichtungen in Oberbayern mit ihren hoch qualifizierten und sehr erfahrenen Mitarbeitenden. Gemeinsam werden wir unsere höchsten Ansprüche an die Qualität der Versorgung der Menschen mit Behinderung sichern und weiterentwickeln.“ Die augenzwinkernd zitierten Probleme zwischen Bayern und Preußen zeichneten sich dabei nicht ab, denn in Sachen Hollerhaus waren alle Beteiligten merklich auf einer Wellenlänge. Gleiches galt für die Nachbarn, nutzte doch auch Philip Hockerts, Geschäftsführer des Pädagogischen Zentrums, das gleich nebenan den Kindergarten „Kleine Heimat“ betreibt, die Gelegenheit um mit einer kleinen Anordnung von Kindern Brot und Salz an die neuen Nachbarn zu überbringen. „Ich glaube, der Hollerhof ist da in richtig guten Händen“, fand auch er.



Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e.V.



Betreutes Wohnen in Familien



Gastfamilien gesucht

Im Betreuten Wohnen in Familien nehmen Gastfamilien einen Menschen mit Behinderung gegen Betreuungsgeld (650 Euro steuerfrei) bei sich zu Hause auf, um ihn im Alltag zu unterstützen. Zusätzlich werden die Kosten für Warmmiete und die Verpflegung erstattet. Begleitet und beraten werden die Familien und Klienten dabei durch eine sozialpädagogische Fachkraft unseres Verbandes.

Für Menschen mit Behinderung suchen wir deshalb freundliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Menschen für längere Zeit oder auf Dauer in ihrem Haushalt aufzunehmen.

Als Familie zählen neben der traditionell-klassischen Familie auch Alleinerziehende, Alleinstehende oder andere Familienformen. Aber auch Geschwister dürfen als Gastfamilie fungieren und ihren Bruder oder Schwester gegen eine Betreuungspauschale sowie Miete und Kostgeld unterstützen.

Wir laden alle interessierten Gastfamilien aus der Region Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen/ Ilm und Neuburg-Schrobenhausen zu einem unverbindlichen Infoabend ein.

Infoabend für interessierte Gastfamilien

Wann? Donnerstag, 28.09.2023, 18 Uhr
Wo? Caritasverbandes Neuburg-Schrobenhausen e. V., Spitalplatz C193, 86633 Neuburg/ Donau, großer Gruppenraum im 2. Stock.

Bitte melden sie sich aus organisatorischen Gründen unter marion.richards@caritas-neuburg.de kurz an oder nehmen bei Fragen vorab gerne mit uns Kontakt auf.

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V.
Betreutes Wohnen in Familien
Ansprechpartner: Marion Richards
Tel.: 01577 - 2101675



40 Jahre Blaskapelle – ein grandioser Erfolg

Am 22. April war es endlich soweit. Die Blaskapelle Münchsmünster konnte ihren 40. Geburtstag, welcher eigentlich für Herbst 2021 geplant war, gebührend feiern. Mit einem zünftigen Marsch zogen die Musizierenden in den voll besetzten Bürgersaal ein. Nach diversen Grußworten seitens des Bürgermeisters Andreas Meyer und der stellvertretenden Landrätin Elke Drack jagte ein musikalisches Highlight das nächste.

Mit interessanten, aber auch amüsanten Anmerkungen der beiden Musiker Andreas Artmeier und Matthias Ehrmaier, die sich bei der Moderation abwechselten, gab es viel zu erfahren über jede einzelne Musikerin und jeden Musiker mit ihren jeweiligen Instrumenten. Zwischen den Liedern bekam jede/r aktive Musikanter/in von Kapellmeister Reinhold Hölzl ein Geschenk überreicht und wurde vom Publikum mit Applaus überhäuft. Besonders herzlich wurden alle ehemaligen Mitglieder der Kapelle begrüßt. Namentlich aufgerufen erhielten auch sie ein kleines Präsent und wurden zu einem gemeinsamen Foto gebeten, bevor kurz darauf das Programm für die wohlverdiente Pause unterbrochen wurde.

Im zweiten Teil ging es Schlag auf Schlag weiter. Ein lustiges Hörspiel über das Treffen zweier wichtiger Männer im Jahre 1981, welche als Initiatoren der Gründung gelten, sorgte für Abwechslung und brachte den Saal so manches Mal zum Lachen. Der damalige Bürgermeister von Münchsmünster, Herr Ludwig Schrözlmaier kann als geistiger Vater der Kapelle bezeichnet werden. Er brachte den gesamten Gemeinderat hinter sich und sorgte mit der finanziellen Unterstützung in Höhe von 10.000 DM für den ersten Grundstock zur Anschaffung von Instrumenten und Noten. Jetzt musste aber auch ein fähiges Team für den Unterricht der jungen Blechbläser/innen gefunden werden. Hier kam der Schulleiter Herr Heinz Hehl ins Spiel. Der Auftrag war klar: Finde unter den Schülerinnen und Schülern die passende Mannschaft und verpflichte einen geeigneten Musiklehrer für den Unterricht. Reinhold Hölzl, der erst 27-jährige Junglehrer an der örtlichen Volksschule war ein erfahrener Musiker und zusammen mit seinem Vater das Dream-Team für diese anspruchsvolle Aufgabe. Und so ging es im Herbst 1981 mit den 8- bis 12-jährigen Kindern, die Reinhold Hölzl selbst ausgewählt hatte, an den Start. Bereits zu Weihnachten ein Jahr später konnten sie einen musikalischen Beitrag im Adventssingen abliefern.

Diese Erfolgsgeschichte dauert – natürlich mit einigen Höhen und Tiefen – bis heute an, wobei sich das Orchester definitiv derzeit auf seinem Höhepunkt befindet. Die gute Stimmung im Saal und der überschwängliche Applaus unterstrichen dies. Kurz vor Schluss, nachdem auch der Gemahlin des Dirigenten mit netten Worten sowie einem riesigen Strauß Blumen gedankt wurde, hatten die Aktiven für „ihren“ Kapellmeister noch eine Überraschung im Ärmel. Mit einem tollen Geschenk und einer Lobeslaudatio zeigten sie Reinhold Hölzl ihre Wertschätzung und brachten ihn so den Tränen der Rührung nahe. Hölzl bezeichnete in seiner Ansprache das „Unternehmen“ Blaskapelle Münchsmünster als sein Lebenswerk und er sei deshalb mit ihr aufs Tiefste verbunden.

Seinem Vater und Seniorekapellmeister Rudolf Hölzl, dem Mitbegründer und Organisator Heinz Hehl sowie dem Initiator Ludwig Schrözlmaier gedachten an dieser Stelle alle Musikerinnen und Musiker in der Hoffnung, dass diese im Himmel zusammensitzen, um dort auch diesen Abend zu genießen. Das Finale der Veranstaltung bildete der Evergreen „Amazing Grace“ im stimmungsvoll abgedunkelten Festsaal. Das tobende Publikum erklatschte sich drei Zugaben, bevor es für alle zur Aftershow – Party ging. Erst weit nach Mitternacht endete dieser erfolgreiche Abend.

Cobario - Spanish Nights im Atrium

Am Freitag, den 28.07.2023 ab 20:30 Uhr, gastiert das Trio Cobario im Atrium des Mehrgenerationenhauses in Münchsmünster, mit dem neuen Programm Spanish Nights.

Karten hierfür können bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Rathaus Münchsmünster, auf unserer Homepage und unter Eventim.de.

Wenn das weitgereiste Wiener Weltmusiktrio Cobario mit zwei Gitarren und Geige die Bühne betritt, dann fühlt man sich schon nach den ersten Klängen mitten drin in der flirrenden Hitze einer spanischen Nacht, riecht das Meer, spürt die Sonne noch auf der Haut. In ihrem neuen Programm „Spanish Nights“ haben Herwig „Herwigos“ Schaffner (Violine), Peter Weiss (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre) ihre temperamentvollsten Songs versammelt: viele heiß geliebte Publikumsliebhaber der Wiener Saitenkünstler, in denen sich feurige Gitarrenakkorde mit mal jauchzenden, mal seufzenden Geigenklängen vermählen. Weiss' und Roveres flinke Finger fliegen über den Gitarrenhals, zupfen virtuos die Saiten, schlagen schnelle Akkorde an, während Herwig Schaffner mal dynamisch, mal zart den Geigenbogen schwingt.

Cobario schafft es, mit ihren Liedern alle Sinne anzusprechen. Musik zum Fühlen, zum Riechen, zum Schmecken! Für sie selbst war „Spanish Nights“ auch eine musikalische Spurensuche: zurück zu ihren Anfängen, als sie in den Straßen von Barcelona ihr Publikum in den Bann zogen und das mediterrane Lebensgefühl einer lauen Sommernacht im Licht der Straßentafeln bei Tapas und einem Glas Rioja aufgesogen haben, um es heute in ihren Kompositionen wieder spürbar zu machen. Schnell wird man fortgetragen von den Melodien und Geschichten, die die drei Vagabunden auf ihren Instrumenten und in ihren Geschichten erzählen. Bei „La Gaviota“ segeln Möwen übers Meer, „Tango della Morte“ brennt wie die Sonne in den endlosen Weiten der andalusischen Steppe, während „Hips of a Girl“ Lust macht auf all diese leckeren Appetithäppchen, die man in den Straßen Spaniens genießen kann.

Seit über zehn Jahren begeistern die drei spielfreudigen Wiener Musiker ihr Publikum mit melancholisch verträumten Weisen, energetisch treibenden Rhythmen und virtuoson Soli. Jeder ein Meister auf seinem Instrument und in der Improvisation, gleichzeitig im Zusammenspiel ein perfekt harmonisierender Klangkörper. Das mehrfach ausgezeichnete Trio startete 2006 in Barcelona als Straßenmusiker. Schnell entwickelten sie einen ganz eigenen Stil, wurden daraufhin auf Festivals und in die Konzerthäuser Europas, Nordamerikas und Asiens eingeladen. Ihre aktuellen Kompositionen und die lebendige Spielweise leben von der Energie des Reisens und des Fremden.

Herwig Schaffner alias „Herwigos“ begann mit acht Jahren Geige und Klavier zu lernen und wurde schon mit 16 am Salzburger Mozarteum aufgenommen. Er spielte u.a. im „European Youth Orchestra“ und unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin und Sandor Vegh. Ausgedehnte Orchestertourneen führten ihn durch Europa und Asien.

Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“ begann mit 14 Jahren Gitarre zu spielen. Seine Jugendjahre waren geprägt von autodidaktischem Lernen sowie einer Vielzahl an Bandprojekten. Er studierte anschließend Gitarre an der Musikuniversität Wien und am Sydney Conservatorium of Music. Seine musikalische Karriere brachte ihn in die verschiedensten Länder wie Spanien, Frankreich, England, Ungarn und Kroatien.

Peter Weiss widmete sich ab dem 13. Lebensjahr dem Studium der Gitarre. Nach der Matura und einem Jahr in der Elektronikentwicklung tätig, entschied er sich an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien zu studieren und professioneller Musiker zu werden. Zu seinen Lehrern zählten Wolfgang Pointner, Martin Kelner und Gonzalo Manrique-Vallier, sowie der klassische Gitarrist und Komponist Nejc Kuhar. 2020 inskribierte er an der „ESML Lisboa“ in Portugal und studierte dort beim Jazz-Gitarristen Afonso Pais. Nach seiner Rückkehr spielte er in Wien mit mehreren lokalen Bands, Orchesterprojekten und Theaterproduktionen.



Foto: Manuela Fuchs



Foto: Feuerwehr

Feuerwehr - Ein Ehrenamt mit Gemeinsinn

Die Freiwillige Feuerwehr als Hobby heißt nicht nur bei heulenden Sirenen zum Gerätehaus zu fahren und den Ernstfall bewältigen, sondern auch einen enormen Zeitaufwand bezüglich den Übungs- und Ausbildungsstunden zu betreiben. Alleine heuer zeigten unsere Kamerad*innen bereits außerordentliches Engagement. Gleich zu Beginn des Jahres absolvierten 14 Kameraden und Kameradinnen den First Responder Lehrgang, der nach 48 ehrenamtlichen Unterrichtsstunden von allen erfolgreich abgeschlossen wurde. Dieser Lehrgang bereitet die Teilnehmer optimal auf den Erstkontakt mit Verletzten bzw. Personen in Not vor. Die Schulungsthemen reichten von einfacher erster Hilfe bis hin zur Reanimation. Nicht zu vernachlässigen ist die Erwähnung der aktiven Mitglieder, die eine solche Ausbildung bereits absolviert haben. Derzeit zählen wir 6 Rettungssanitäter, 2 Fachsanitäter und 24 First Responder in unseren Reihen. Dies ist eine beachtliche Zahl, die uns mächtig stolz macht. Ebenso besuchten bereits in diesem Jahr fünf Teilnehmer*innen den PSNV (Psychosozialen Notfallversorgung) Lehrgang. Das PSNV-Team ist bei psychisch belasteten Einsätzen das Bindeglied zwischen betroffenen Personen und professioneller Hilfe. Obendrein schlossen im März vier Florianshelfer die MTA (Modulare Truppausbildung) ab. Dies ist die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehr und somit der erste Schritt für zukünftige Einsätze, ab diesem Zeitpunkt dürfen alle ausgebildeten Kamerad*innen im Einsatzdienst aktiv werden. Ebenfalls wurden bereits in diesem Jahr drei Maschinisten, ein Zugführer sowie fünf Motorsägenführer ausgebildet. Überdies durften zwei Fahrer von Löschfahrzeugen am Fahrsicherheitstraining teilnehmen. Hierzu kommen noch 17 wöchentliche Übungen, ein Übungstag mit 25 Teilnehmer, 8 Jugendübungen und 11 Einsätze. Dabei leisteten wir insgesamt 2.385 ehrenamtliche Stunden (Stand 30.04.2023). Würden wir die Zeit leisten, wenn das keine Leidenschaft ist? Die strahlenden Gesichter beschreiben dies wohl am besten. Wir haben Freude in der Freizeit.



Foto: TV

Duo Meisterschaft bei den Stockschißen
Bauer Richard und Florian Sulak belegen in der Kreisklasse A mit 25:7 Punkten den ersten Platz von 9 Mannschaften und steigen in die Kreisliga auf.

Erfolgreiche junge Sportlerin

Vom 1.-2. April fand in Waging am See die Oberbayerische Meisterschaft im Einrad Freestyle und Standardskill statt. Pia Kasteneder startete für ihren Verein TSV Lenting mit zwei Freestyle Kürren. Gemeinsam mit ihrer Kürpartnerin Luzia Gerzer vom TSV 1908 Gars erreichten die beiden Einradfahrer in der Altersklasse Paarkür U15 zu dem Thema „Arabian Nights“ eine Goldmedaille. Platz 2. erreichte Pia mit ihrer Einzelkür „Hey Wickie“ in der Altersklasse U 13. In der Junior Expert-Wertung erhielt Pia für beide Kürren zusätzliche jeweils eine Bronzemedaille.



Foto: Privat

Gemeinde ehrt Sportler

Was macht einen guten Sportler aus? Durchhaltevermögen sicherlich, eine gewisse Portion Ehrgeiz, ganz viel Spaß an der Bewegung und am Ende vielleicht auch ein kleines Quäntchen Glück im entscheidenden Moment. Die fünf Sportler aus dem Gemeindegebiet, die im Rahmen der Sportlehrung der Gemeinde, nach fast drei Jahren Corona-Pause, von Ersten Bürgermeister Andreas Meyer ausgezeichnet wurden, hatten all das. Sie gehören zu den Besten in ihrer Altersklasse und Sportart. Sie alle waren im entscheidenden Moment topfit und haben den guten Ruf der Gemeinde in die Welt hinausgetragen. Aber auch unter ihnen gibt es einige Sportler, die ganz besonders hervorstechen. Ein Beispiel dafür ist Leichtathlet Kurt Soller, der in diesem Jahr dank großartiger Platzierungen zum 12. Mal in Folge von der Gemeinde ausgezeichnet wurde. Ähnlich gilt dies den Einrad-Fahrern. Sie konnten große Erfolge in der Weltmeisterschaft in Grenoble (Frankreich) verzeichnen. Des Weiteren wurde auch die erste Fußballmannschaft des TV Münchsmünsters zu Ihrem ersten Direktaufstieg seit 42 Jahren geehrt. Eine stolze Leistung, die nahezu ausschließlich mit Spielern aus dem eigenen Ort gelungen ist. Die Gemeinde Münchsmünster wünscht allen Sportlern auch weiterhin viel Erfolg und eine verletzungsfreie Zeit.



Foto: Gemeinde



Fotos: Schützengesellschaft



Schützen veranstalten Dorfmeisterschaft und Osterschießen

Nach 3 Jahren Pause wurde zum dreizehnten Mal durch die Schützengesellschaft Münchsmünsterer die Luftgewehr - Dorfmeisterschaft über die Distanz von 10 Meter ausgerichtet. Jeder Schütze, jede Schützin konnte mit 20 Schuss seine Treffsicherheit beweisen, und mit einem Tiefschuss wurde der Dorfkönig ermittelt. In der Mannschaftswertung gewann der Katholische Frauenbund mit 801,3 Ringen den Titel des Dorfmeisters. Das Team Gröger schaffte mit 707,5 Ringen den zweiten Platz vor dem Team des Budn Stammtisch 1 mit 705,2 Ringen. Den Titel des Dorfkönigs sicherte sich Wolfgang Maier von den Bulldogfreunden mit einem 25,2 Teiler. Den zweiten Platz belegte Tobi Müller und den dritten Platz erreichte Sabrina Riegler. In der Einzelwertung (Ringwertung) siegte Sabrina Riegler mit 176,8 Ringen vor Corina Rauscher 176,1 und Tobi Müller 172,4. Es beteiligten sich insgesamt 26 ortansässige Vereine, Verbände und Stammtische mit jeweils 5 Schützen pro Mannschaft. Alle teilnehmenden Mannschaften und die jeweils drei Erstplatzierten wurden für ihre Mitwirkung mit einem Preis belohnt. Dabei dankte Schützenmeister Georg Kreis allen teilnehmenden Mannschaften und seinem Helferteam. Auch Bürgermeister Andreas Meyer bedankte sich bei dem ausrichteten Schützen und lobte die den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Im Rahmen des Osterschießens, bei dem 700 gefärbte Eier ausgeschossen wurden, zeichnete die Schützengesellschaft Münchsmünster auch viele Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue aus. Das Schützenheim war bis auf den letzten Platz gefüllt. Erfreulicher Weise stellten unser Schüler und Jugendlichen den Großteil unserer Besucher. Unser erster Schützenmeister Georg Kreis nahm nach dem Schießen die Ehrungen vor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Katharina Willinger, Hans Peter Krispin und Marc Röder ausgezeichnet. Bereits 40 Jahre ist Peter Hübner, Müller Robert und Eva Schleicher bei den Schützen. Auf 50 Jahre Vereinstreue können Kurt Kagerer und Willi Leopold zurückblicken und für sagenhafte 60 Jahre Vereinstreue wurden Arthur Kienle, Heinz Kroiß und Adolf Müller geehrt. Ihnen wurde die goldene Nadel des Deutschen-, des Bayerischen Schützenbundes und der Schützengesellschaft überreicht. Schützenmeister Kreis danke den Spendern und allen Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen.



Fotos: KDFB

Verleihung von Bürgermedaillen an KDFB-Mitglieder

Zur Muttertagsfeier des Katholischen Frauenbundes Münchsmünster wurden vier Bürgermedaillen in Silber an Frau Brigitte Steil (von 2001 bis 2009 Beisitzerin, von 2009 bis 2017 Schriftführerin und seit 2017 Kassenwart), an Frau Claudia Fuchs und Frau Claudia Sulak (von 2009 bis 2022 Beisitzerin und seit 2022 stellv. Vorstand) und an Frau Beate Thalhofer (seit 2009 Beisitzerin) verliehen. Ebenso hat Frau Marianne Riegler für Ihr langjähriges Ehrenamt (1993 bis 2009 Schriftführerin, von 2009 bis 2022 stellv. Vorstand, 2021 und 2022 hat sie Frau Andrea Steinmeier als 1. Vorstand vertreten und seit 2022 ist Frau Marianne Riegler 1. Vorstand) die Bürgermedaille in Silber-Gold erhalten.



Muttertagsfeier beim KDFB

Alles NEU macht der Mai! Nicht ganz, denn beim Kath. Frauenbund Münchsmünster war endlich wieder einmal alles so, wie es eigentlich (vor Corona) immer war. Wir konnten uns mit einer wunderschönen Maiandacht mit dem Thema: Maria – ein Herz voll Liebe - auf die Muttertagsfeier einstimmen. Im vollbesetzten, mit Blumen, Kerzen und Herzen geschmückten Bürgersaal, wurden die Mütter mit Gedichten und einem Musikstück von Kindern besonders geehrt. Für langjährige Mitgliedschaft konnte die Vorsitzende Marianne Riegler gemeinsam mit Frau Irmgard Burger 19 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein ehren. Für 20 Jahre Gerlinde Braun, Evi Feigl, Marion Forstner, Inge Hauber, Renate Käufel, Heidi Liebhardt, Paula Mayer, Gisela Schabenberger, Maria Schiegl und Maria Siebenhändl. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Magdalena Kroiß, Marion Langer, Maria Meier, Ursula Schabenberger und Walburga Strater die Vereinsnadel in Gold. Mit der Goldenen Nadel mit Stein wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft Renate Eisenrieder, Lieselotte Finsterer, Gisela Schneider und Gertraud Strasser geehrt.

Herzkissenaktion

Auf der Delegiertenversammlung des KDFB informierte Frau Irmgard Burger, Krankenschwester an der Rotkreuzklinik in München und Koordinatorin der Herzkissenaktion für Brustkrebspatientinnen über die Herzkissenaktion. In Bayern erkranken jedes Jahr fast 10 000 Frauen an Brustkrebs. Ziel dieser Aktion ist, dass jede Brustkrebspatientin vor der Operation ein kostenloses Herzkissen erhält. Diese Herzkissen werden als Therapiekissen eingesetzt, sind schmerzlindernd und wohltuend nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele. Die anwesenden Damen des Vorstandes des KDFB Münchsmünster haben sofort beschlossen, sich an der Aktion zu beteiligen. Durch den Erlös des Osterkerzenverkaufs und durch Spenden konnten Stoffe und Füllmaterial gekauft werden. Viele fleißige Hände haben sich an der Nähaktion beteiligt und so konnten bereits voller Stolz 50 Herzkissen bei der Muttertagsfeier an Frau Burger übergeben werden. Durch die Spenden der aller Anwesenden bei der Muttertagsfeier kann diese Aktion auch weiterhin unterstützt werden.



Fotos: Hobbykünstler



Hobbykünstler basteln mit ukrainischen Kindern

Am 10. März fand ein Bastelnachmittag der Hobbykünstler mit den Kindern aus der Ukraine statt. Es entstanden Ostereier aus buntem Papier, Hasen aus Blechdosen, kleine Osternester und natürlich gab es auch Malvorlagen und viele bunte Stifte! Ein rundum gelungener Nachmittag mit tollen kreativen Ergebnissen, der auf Wunsch der Kinder und Erwachsenen unbedingt wiederholt werden sollte. Wir planen den nächsten Bastelnachmittag im Juni und freuen uns bereits auf die Kinder und ihre Mütter / Begleiter.

Offener Kinder- und Jugendtreff in Kooperation mit Kolping

Seit vielen Jahren besteht das Angebot „Offener Kinder- und Jugendtreff“ für Jugendliche und Kinder ab der 4. Klasse. Neben den täglichen Freizeitaktivitäten wie z.B. Gesellschaftsspiele, Kickern, Tischtennis, besteht auch die Möglichkeit an verschiedenen Ausflügen teilzunehmen. So war der Treff im Dezember beispielsweise beim Lasertagspielen. Hier konnte sich in mehreren Runden auch gegen die Betreuer gemessen werden. Zusätzlich bieten die Betreuer auch die Möglichkeit des persönlichen Austauschs und der Beratung zu verschiedenen Anliegen und Themen an. Ebenfalls besteht die Möglichkeit jeden Montag von 17:00 – 18:00 Uhr die Turnhalle der Grundschule zu nutzen. Hier stehen meist intensive Völkerball und Fußball Runden auf dem Programm. Dienstag findet die Koch Gruppe des Treffs statt. Hier werden gemeinsam mit den Kindern Ihre Lieblingsgerichte gezaubert. Personell hat uns unsere langjährige Mitarbeiterin Julia Zimmermann Anfang dieses Jahres verlassen. Neu mit dabei ist Nicole Bauer, die zusätzlich an offenen Ganztagschulen in Ingolstadt täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Das Jugendtreff-Team bilden die Leitung: Stefan Schiffler, sowie Nicole Bauer und Eva Schneider - Zeiselmaier.

Die neuen Öffnungszeiten des Treffs sind:
Montag: 17:00 – 21:00 Uhr
Dienstag 16:00 Uhr – 21:00 Uhr (In ungeraden Kalenderwochen erst ab 17:00 Uhr)
Freitag: 15:00 Uhr – 21:00 Uhr (in geraden Kalenderwochen erst ab 16:00 Uhr)



Foto: TVM

Einlaufkinder aus der F-Jugend SG Münchsmünster-Schwaig

Der 3. April 2023 war für die Fußballkinder der F-Jugend der SG Münchsmünster-Schwaig ein besonderer Tag. Insgesamt durften 25 Jungs und Mädels zusammen mit den Profis vom FC Ingolstadt und 1860 München am Montagabend ins Stadion vor 13.000 Zuschauern einlaufen. Ausgestattet mit Trikots vom FCI konnten die stolzen Kids anschließend das oberbayerische Derby von der Tribüne aus beobachten. Ein herzlicher Dank geht an unserem ehemaligen TVM-Vorstand Mike Becker, der dieses einmalige Erlebnis, das die Kids so schnell nicht vergessen werden, mit seiner Firma BT Bewehrungstechnik GmbH als Sponsor des FCI ermöglichte. Auf dem Bild sind die glücklichen Fußballer mit ihren Trainern Markus Straka und Chris Armstroff zu sehen.

Juni

Fr. 02. – So. 04.	Reitverein, Turnier	Reitplatz an der Wöhrer Straße	
So. 04.	Schützen Wöhr, Frühschoppen	Sportheim Mitterwöhr	10.00 Uhr
Do. 08.	Fronleichnam		Ab. 08.30 Uhr
Sa. 10.	Seniorenclub der AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 17.	Gesellschaftsabend mit Schießen, Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	

Juli

Sa. 01.	Fußwallfahrt nach Appersdorf		
So. 02.	Soldaten- und Kameradenverein Münchsmünster, Jahrtag	Kirche und Bürgersaal	Ab 07.00 Uhr
So. 02.	Schützen Wöhr, Frühschoppen	Sportheim Mitterwöhr	10.00 Uhr
Sa. 08.	Seniorenclub der AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 15.	Boarischer Hoagart	Bürgersaal	20.00 Uhr
Sa. 22.	Dorffest Schwaig	FFW Gelände Schwaig	
Fr. 28.	Klassikkonzert Cobario	Atrium Mehrgenerationenhaus	20.30 Uhr
Sa. – So. 29. – 30.	Tennisclub, Dorfmeisterschaft	Tennisgelände	10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ferienpass 2023 Münchsmünster

Online Anmeldung bequem von zu Hause aus unter
www.unser-ferienprogramm.de/muenchsmuenster
Anmeldung/Registrierung online ab 30.06.2023
Verlosung am 14.07.2023

